

# Internat. Flugmeeting Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 32

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756464>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

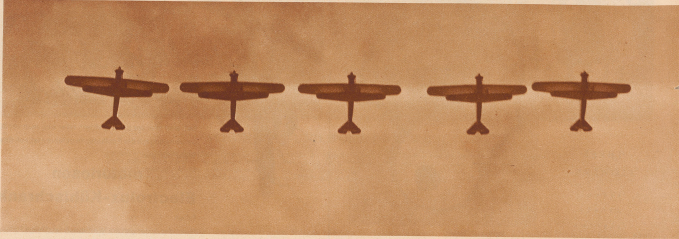
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# INTERNAT. FLUGMEETING ZÜRICH

AUFNAHMEN SEIDEL



Die Dänen, Sieger in der internationalen Konkurrenz für Militärtafel.



Pilot Polke (Deutschland) mit der Junkersmaschine «Ja» 22,5 m gewinn des Östern von 170000 Franken und dem Charles-John-Wanderbecher in der Alpenrundflugkonkurrenz für Verkehrsflugzeuge.



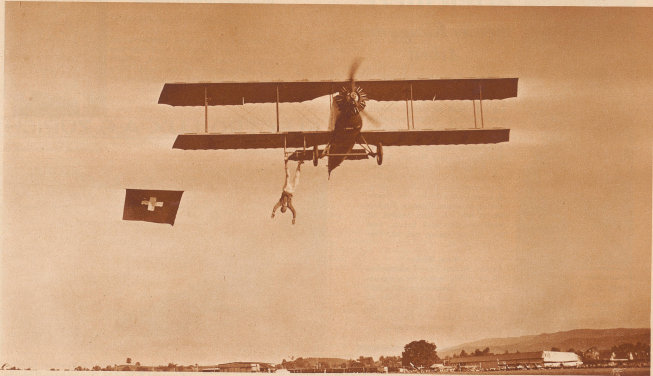
Oberstl. Färner (Schweiz), der Meiste der abgesehen sind kleinen Segelflugzeugplanen.



Liesel Bach (Deutschland) erhielt den ersten Dämenpreis in der internationalen Akrobatiikkonkurrenz auf Zwillingsgeräten.



Marco Cassinelli (Italien), der Sieger in der internationalen Geschwindigkeitskonkurrenz. Aufnahmepreis.



Tollkühne Trapezakrobatik des Franzosen Vassal.



Allen an dieser Junkersmaschine «G 38» an. Preisgeld. Ihre Spannweite beträgt 44 Meter, die Spannweite der menschlichen Konkurrenz nur 18 Meter. Es flog 10 Passagiere und eine Besatzung von 6 Mann. Die Motoren sind in die Flügel eingebaut.

Eine ganz große Attraktion des Meetings war das niedrige viermotorige Junkersflugzeug der deutschen Luftwaffe. Es ist das größte Landflugzeug der Welt. Das Flugzeug über Dübendorf.

## DER GROSSE PREIS DER SCHWEIZ FÜR MOTORRÄDER IN BERN

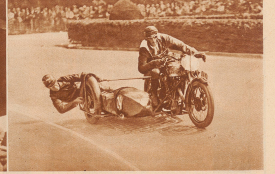
AUFNAHMEN JOST & STEINER



Der Start der 500 ccm-Klasse.



Stanley Woods (England), der Sieger in der 250 und 500 ccm-Klasse.



Monobild aus dem Rennen der Seitenwagen-Maschinen.